

Lieber Ludwig, die Homeyerische reception räumt mir viel mehr ein, als ich erwartet habe und erwarten konnte; ich dachte mir nie daß das von mir als eine bloße nebenarbeit betrachtete buch in den augen der leute von fast so viel grade sinnen und so am mir während der ausarbeitung oft als ein rechtet wachthals, der sich herauernimmt einen gegenstand zu behandeln über den sich die meisten ein system auf gestellt haben, das mir gar nicht von grund aus bekannt war. Das merkte ich bloß, daß sie manches dabei vernachlässigten, was mir gar wohl der beachtung werth schien und diesen bedürfnis, wenn man es für ein solches will gelten lassen, was ich mir wohl bewacht einigermassen abhelfen zu können. So ist nun gesungen; mein neues material hat sie ein wenig betäubt, wir wollen sehen, auf wie lange; mittlerweile ist mir aber auch der muth und die lust gewachsen fortzuschreiben und ich kann vielleicht einmal etwas liefern, das ganz anders aussieht. Curios daher, daß Homeyer meint, ich hätte das buch jetzt schon mehr für den gebrauch und das citieren bequem machen sollen, dazu ist nothzeit, wenn es zu einer rareiten aus. kommt. So mag man die ersatzstoffe wegzulassen. Uebrigens macht er manche richtige befehle einwendung, auch mit dem hammer wann er recht haben, es waren mir selbst schon zweifel gekommen.

Albrecht hat mir aber auch von Homerga die am 14. April des vorerwähnten  
erwähnten weiteren handschriftlichen Beiträge zu dem Buch  
mitgebracht. Sie sind noch unangesehen.

Es freute mich rechtlich von Bamber zu hören. Es ist  
hier viel Geld ausgegeben und den Elvers in der Krone mit  
allen Kostbarkeiten, die mir aufzutreiben waren, Schnepfen  
und Malaga, traktiert haben.

Deine Frage habe ich Hugo bereits vorgelegt, es  
war aber bei einem zu Eilhorn und Albrechts Empfang  
veranstalteten großen Abendessen, und keine Zeit zu  
weiterer Erwägung der Sache. Es will aber nächstens  
beschied geben.

Grüße die gute Lotte und Deine Kinder. Der rechtliche  
Besuch wäre mir ohne die Barbfräulein lieber gewesen.  
Ich freue mich auf den langen Sommerbesuch der Lotte,  
die du bringst und abholst; du kommst aber vielleicht  
früher zur Taufe mit dem Ziel hergefahren?  
Schön wäre es! Dein Jacob.